

Kultur ist Leben. Und Leben braucht Freiraum.



Meine Ideen für GL:

1. Stiftungen gibt es viele in unserer Stadt. Ich werde sie an einen Tisch bringen, um die Perspektiven einer **KulturStiftung für GL** zu diskutieren. Fördervereine sollen durch ein neues **Ehrenamtsbüro** stärker unterstützt werden.
2. **Kunstwerke** sollen künftig an geeigneten Orten unser **Stadtbild** interessanter und attraktiver machen. **Pop-Up-Kultur**, auch als Street-Art bekannt, soll mit Hilfe des Kulturbüros fester Bestandteil des städtischen Lebens werden.
3. Die **Vermarktung** des städtischen **Kulturangebots muss professioneller, digitaler und intensiver werden**, damit es von der gesamten Stadtgesellschaft wahrgenommen und noch besser genutzt wird.
4. Ich werde prüfen, ob sich die große Halle auf dem Zanders-Gelände als **Veranstaltungshalle für Festivals, Konzerte** etc. eignet.
5. Das **neue Stadtbücherei-Konzept mit einem Neubau** – Erhalt der Außenstellen Bensberg und Paffrath inklusive – begrüße ich ausdrücklich.



Ihr Christian Buchen

Bürgermeister für Bergisch Gladbach

Kultur ist Leben. Und Leben braucht Freiraum.



Und: Kultur ist das, was uns zusammenhält. **Kultur heißt Lebensqualität**, von der es in Bergisch Gladbach reichlich gibt. So spannt sich über unsere Stadt ein ebenso dichtes wie buntes Netz unterschiedlichster kultureller Aktivitäten.

Unseren städtischen Kultureinrichtungen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu: Musikschule, Stadtbücherei, Kunstmuseum Villa Zanders, Bergisches Museum, Schulmuseum, Bergischer Löwe und Kulturbüro. Sie sind offen für alle Bergisch Gladbacher, arbeiten untereinander eng zusammen und kooperieren mit Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, Jugendzentren, freien Kulturschaffenden und vielen anderen Institutionen und Vereinen.

Ich stehe hinter dem „Pakt für Kultur“, durch den unsere **Kultureinrichtungen Schritt für Schritt finanziell gestärkt und fit für die Zukunft gemacht werden**. Ich setze mich insbesondere für ein nachhaltiges Kulturmanagement, die Stärkung der Fördervereine und für eine zentrale, digitale Vermarktungsstrategie unserer Kulturangebote ein.

Zwei Dinge liegen mir außerdem am Herzen: Für **junge Pop-up-Künstler** will ich in Bergisch Gladbach mehr Raum schaffen und **unseren Künstlern an prominenten Standorten** Gelegenheit geben, **ihre Kunstwerke zu zeigen**.

**Christlich
Demokratische
Union**

1. Den „**Pakt für die Kultur**“ **setze ich weiter konsequent um**. Das Kunstmuseum Villa Zanders und die Musikschule wurden bereits personell gestärkt. Zug um Zug werden nun auch für die anderen Kultureinrichtungen Kennzahlen entwickelt, die eine ergebnisorientierte Steuerung ermöglichen und die städtische Kulturarbeit zukunftsfähig aufstellen.
2. Stiftungen gibt es viele in unserer Stadt. Ich werde sie an einen Tisch bringen, um die Perspektiven einer **KulturStiftung für Bergisch Gladbach** zu diskutieren und, wenn möglich, Konzepte zur stärkeren Einbeziehung der Privatwirtschaft in den Kulturbetrieb zu entwickeln.
3. **Fördervereinen** will ich im Rahmen der Stärkung des Ehrenamts **mit einem neuen Ehrenamtsbüro helfen**. Für private Geldgeber möchte ich die **Unterstützung städtischer Kultureinrichtungen**, also auch die Übernahme von Betriebs- und Personalkosten, transparenter, einfacher und **attraktiver gestalten**.
4. **Kunstwerke** sollen künftig unser **Stadtbild interessanter und abwechslungsreicher machen**. Gemeinsam mit Experten aus Kultur und Stadtplanung will ich hierfür geeignete Orte in unserer Stadt festlegen.
5. Die **Vermarktung des städtischen Kulturangebots muss professioneller, digitaler und intensiver werden**, damit es von der gesamten Stadtgesellschaft wahrgenommen und noch besser genutzt wird. Gemeinsam mit den Experten aus der Verwaltung erstelle ich hierzu ein Konzept – zunächst unter der Prämisse, vorhandene Ressourcen zu bündeln statt eine neue Stelle auszuschreiben.
6. Pop-up-Kultur, auch als **Street-Art** bekannt, steht für nichtkommerzielle Formen der Kunst im öffentlichen Raum, deren Ziel es ist, **Innenstädte auf kreative Weise mitzugestalten**. In Zukunft wird das Kulturbüro junge Künstler unterstützen dies in Bergisch Gladbach zu tun. Dies gilt auch für **OpenAir-Events** und andere Veranstaltungen im öffentlichen Raum.
7. Unser Bergischer Löwe bietet Räumlichkeiten für eine Vielzahl von Veranstaltungsformaten, aber eben nicht für alle. In unserer **Stadt fehlt eine Veranstaltungshalle**, in der auch sehr große, mitunter laute Festivals, Konzerte oder ähnliche Veranstaltungen bis in den frühen Morgen hinein stattfinden können. Ich werde prüfen, ob sich die **große Halle auf dem Zanders-Gelände** hierfür eignet.
8. **Digitale Programme und Arbeitsabläufe** machen die Führung von Kultureinrichtungen effizienter, verbessern die Kommunikation mit Besuchern, Teilnehmern oder Schülern/Innen und erleichtern die Entwicklung und Auswertung von Kennzahlen. Damit will ich die Kultureinrichtungen wettbewerbsfähiger machen.
9. Das **neue Stadtbücherei-Konzept mit einem Neubau** – Erhalt der **Außenstellen Bensberg und Paffrath inklusive** – begrüße ich ausdrücklich. Dieser „Dritte Ort“ wird ein nichtkommerzieller, öffentlicher Ort des Lernens, der Begegnung und gemeinsamer Aktivität für alle Bergisch Gladbacher sein.